

Tür an Tür

BREBAU fördert Bildung

In Arsten
entsteht eine
neue **KiTa**



BREBAU

RAUM ZUM LEBEN



Die Geschäftsführer: Thomas Tietje
und Bernd Botzenhardt

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Manche mögen es minimalistisch und kühl, andere lieben bunte Farben oder haben eine Vorliebe für Pflanzen. Kuschelig mit Kissen und Teppichen oder luftig mit Drahtstuhl und Glastisch – wie gut, dass jeder sein Zuhause nach eigenen Vorlieben einrichten kann.

Eine tolle Inspiration können unsere Musterwohnungen bieten, die wir temporär für offene Besichtigungen einrichten. Hier arbeiten wir unter anderem mit dem sympathischen Influencer-Paar »home of two creatives« zusammen. Der Norden wurde

zur Wahlheimat der beiden Mittzwanziger, die ihre kreative Ader in einer unserer Zwei-Zimmer-Wohnungen in Kattenturm ausleben durften. Mehr zu den beiden, zu unseren Musterwohnungen und zu weiteren Projekten und Aktionen lesen Sie in dieser Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen!

Handwritten signatures of Bernd Botzenhardt and Thomas Tietje.

Bernd Botzenhardt Thomas Tietje



Hauswarte ziehen um

Neues Servicebüro in Gröpelingen

Um unseren Kundenservice vor Ort zu verbessern, richten wir in der Greifswalder Straße 1 ein neues Servicebüro ein. Hauswarte und zuständige Kundenberater stehen unseren Mietern für Anliegen rund um das Thema Wohnen zur Verfügung. Das ehemalige Hauswartbüro in der Tangermünder Straße wird damit aufgelöst.

Im Stadtteil ist die BREBAU mit rund 1.000 Wohnungen vertreten.



Umbau im Erdgeschoss an der Schlachte

Gemütlich freuen auf die neue Wohnung

Dürfen wir vorstellen: unser neuer Beratungsbereich! Beim Umbau des Erdgeschosses an der Schlachte, in dem sich Wohnungsinteressenten über aktuelle Angebote informieren können, haben wir Wert auf Details gelegt. An einem interaktiven Kids-Corner können sich unsere kleinsten Gäste die Zeit vertreiben, während die Eltern und andere Besucher auf unserer gemütlichen Sofalandschaft Platz nehmen und dank integrierter Steckdosen nebenbei ihr Smartphone aufladen können. Auto-Fans freuen sich über unseren Kult-Bulli, der lange als Eiswagen in Bremen unterwegs war. Oder man sucht sein neues Zuhause direkt auf dem stilisierten Straßennetz, das auf unseren Glasscheiben abgebildet ist.

In diesem Sinne: Herzlich willkommen!

Das Vermietungsteam begrüßt unsere Kunden im neuen Beratungsbereich





Die Sieger des fünften Fotomarathon Bremen freuten sich über tolle Preise

Rückblick

Fotomarathon Bremen

Im Oktober öffnete die BREBAU ausnahmsweise am Wochenende. Grund dafür war die Ausstellung von 179 Fotoserien, die während des fünften Fotomarathons von Bildbegeisterten umgesetzt wurden – darunter vor allem Bremer, aber auch Teilnehmer aus ganz

Deutschland, der Schweiz und Spanien. Viele Passanten nutzten die zentrale Lage an der Schlachte, um sich die Ergebnisse genauer anzuschauen. »Ich habe meine Nachbarin in der Zeitung gesehen. Nun will ich mir mal anschauen, welche Fotos sie gemacht hat«, erzählt eine Besucherin. Ob die Bilder auch ihre Stimme für den BREBAU-Publikumspreis erhalten haben verrät sie nicht. Gewonnen hat den am Ende Mathias Grünewald.

Neben dem Publikumspreis wählte eine fünfköpfige Jury neun Gewinner. Den ersten Platz machte Claudia Voss, die bereits zum vierten Mal am Fotomarathon teilnahm – sie schwärmt: »Den Tag werde ich nie vergessen, nicht, weil ich eine Kamera gewonnen habe, sondern, weil er so reich an Begegnungen war.«

Rechtsanwalt Marcus Greupner

WEG-Recht für die Praxis

Rechtsanwalt Markus Greupner berichtet von interessanten Fällen und neuen Entwicklungen im Wohnungseigentumsrecht. Dieses Mal mit dem Thema:

Es müssen nicht immer drei Angebote vorliegen

»In mehreren Urteilen und Beiträgen kann man lesen, dass vor einem Sanierungsbeschluss mindestens drei Angebote vorliegen müssen, da anderenfalls der Beschluss ordnungsmäßiger Verwaltung widerspricht. Manche Eigentümer meinen deshalb, allein wegen fehlender Vergleichsangebote den Sanierungsbeschluss bei Gericht anfechten zu müssen. In einer aktuellen Entscheidung (Urteil vom 19. September 2019 – 482 C 242/19) stellt das AG Hannover klar, dass die Einholung von Vergleichsangeboten keinen Selbstzweck darstellt. Da primär die Wohnungseigentümer für die Entscheidung über Instandsetzungsmaßnahmen zuständig sind, ist das Einholen von Angeboten (auch) Aufgabe der Wohnungseigentümer selbst. Hat ein Wohnungseigentümer insoweit nichts unternommen, kann er dies den anderen Eigentümern auch nicht als Mangel ordnungsmäßiger Verwaltung vorwerfen.

Praxishinweis

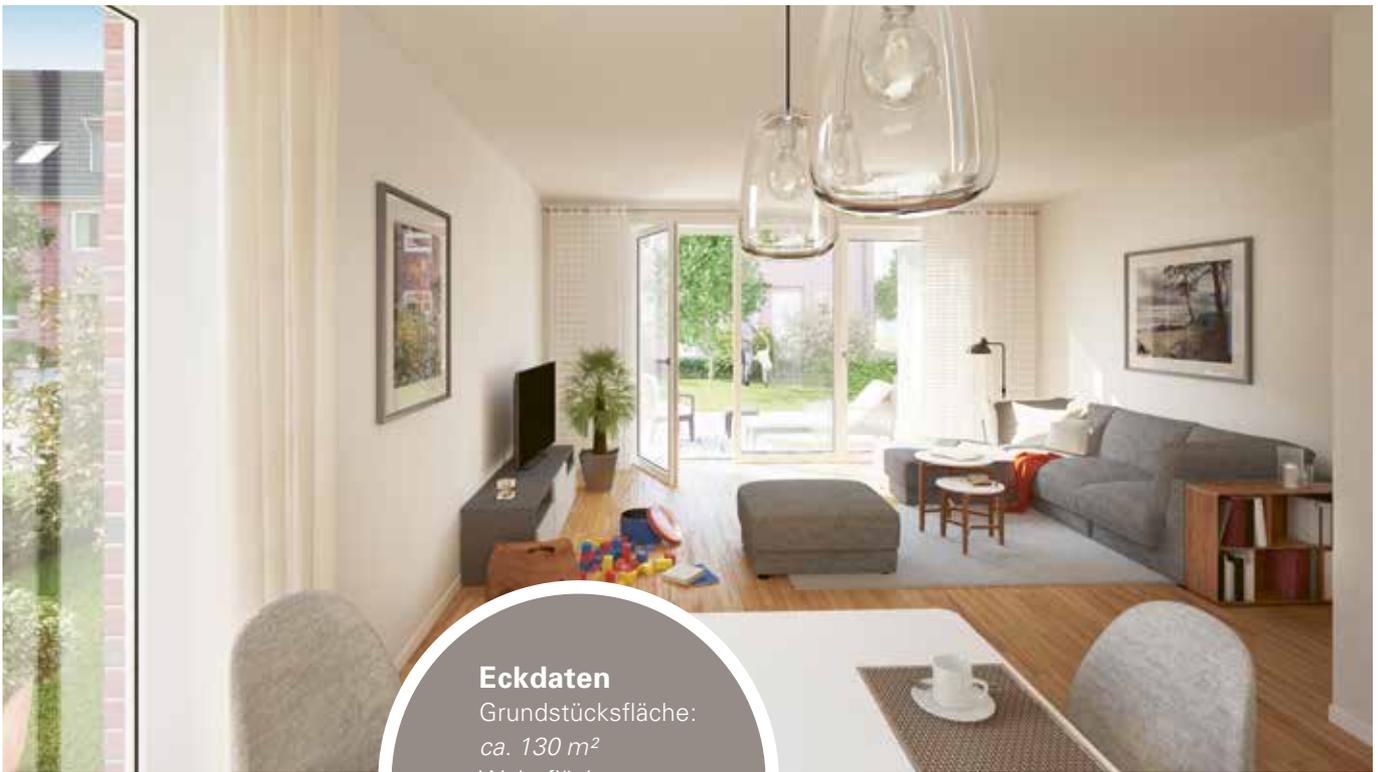
Die an ein Dogma grenzende pauschale Forderung nach drei Vergleichsangeboten ist in dieser Form falsch. Die



Marcus Greupner,
Fachanwalt für
Wohnungseigentums-
recht in der Kanzlei
Heberling & Kollegen



Einholung von Vergleichsangeboten kommt erst dann in Betracht, wenn eine Untergrenze von 3.000 bis 5.000 Euro überschritten wird. Und selbst dann gibt es weitere bedeutsame Kriterien, die dazu führen können, dass nicht zwingend drei Angebote eingeholt werden müssen. Solche Kriterien sind insbesondere das Vertrauen der Wohnungseigentümer zu einem bestimmten Anbieter aufgrund der Durchführung von vorrangigen Aufträgen zur Zufriedenheit der Wohnungseigentümer oder in der Vergangenheit bewährte und verlässliche Vertragspartner. Weitere Gesichtspunkte können besondere Kenntnisse eines bestimmten Anbieters in Bezug auf die Wohnanlage sein. Wenn also die Entscheidung für einen bestimmten Anbieter von nachvollziehbaren und sachlichen Erwägungen getragen ist und ein einzelner Wohnungseigentümer sich um die Einholung vergleichbarer Angebote selbst nicht gekümmert hat, kann er einen möglichen Sanierungsbeschluss nicht mit dem pauschalen Hinweis auf das Fehlen von Vergleichsangeboten erfolgreich anfechten.«



Eckdaten

Grundstücksfläche:
ca. 130 m²
Wohnfläche:
ca. 132 m²
Zimmer: bis zu 5
Garage: optional

Für weitere Infos steht Ihnen
Herr Peters gerne zur Verfügung
Tel. 0421 3 49 62 55 oder fr.peters@brebau.de



Illustration

Neues Wohngebiet in Arsten Reihenhäuser für Familien

Zwischen der Martin-Buber-Straße und dem Arsterfeldfleet entstehen 24 Reihenhäuser – Ihr neues Zuhause?

Wie doch die Zeit vergeht: Nachdem wir vor drei Jahren mit dem Bau von mehr als 180 Mietwohnungen in Arsten begonnen haben, setzen wir heute mit familienfreundlichen Reihenhäusern ein weiteres i-Tüpfelchen im gewachsenen Quartier.

Bis zu 132 Quadratmeter Wohnfläche und ein großer Garten bieten Platz zum Toben, Lachen, Ausruhen und Spaß haben. Die Grundrisse sind variabel und können mit bis zu fünf Zimmern sowie einem voll ausgebauten Dachgeschoss mit großer Gaube gestaltet werden. Wer möchte, kann eine Garage mit Stromanschluss auf dem dazugehörigen Garagenhof erwerben.

Zwischen Stadt und Dorf

In Arsten findet man alles, was man für den täglichen Bedarf benötigt – dennoch hat der Ortsteil seinen dörflichen Charme erhalten. Viele Grünflächen mit schönen Rad- und Wanderwegen laden zum Entspannen ein. Spielplätze, Schulen, Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten sind schnell zu Fuß zu erreichen. Wer es sportlich mag, kann auf zahlreichen Sportanlagen oder in den Grünzügen aktiv werden. Auch das Naherholungsgebiet am Werdersee und die Kinder- und Jugendfarm in Habenhausen liegen in unmittelbarer Nähe. Die Innenstadt lässt sich dank guter Verkehrsanbindung in weniger als 20 Minuten erreichen.

BREBAU fördert Bildung

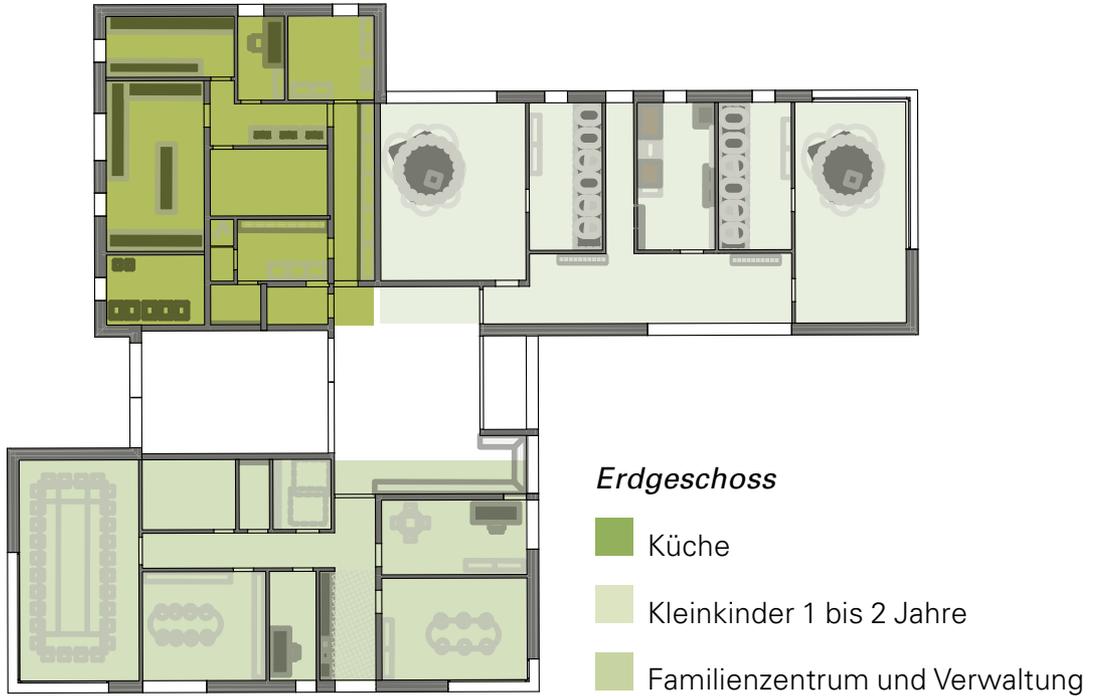
In Arsten entsteht eine neue *KiTa*

Für uns ist es elementar, Menschen ein lebenswertes Umfeld zu bieten – dazu gehört auch eine gute Infrastruktur aus Schulen und Kindertagesstätten. Als Ergänzung zum neuen Wohngebiet in der Hans-Hackmack-Straße plant die BREBAU deshalb innerhalb der familienfreundlichen Wohnsiedlung auch eine neue KiTa.

Möwen, Krebse, Robben, Schnecken, Muscheln und Seesterne – so oder so ähnlich könnten die sechs Gruppen heißen, die es in der neuen Kindertagesstätte geben wird. Bis zu 120 Kinder zwischen ein und sechs Jahren können dort gemeinsam spielen und lernen. Dabei gilt: Jedes Kind ist besonders und benötigt individuelle Aufmerksamkeit für die persönliche Entwicklung.



Illustration





Schon auf den ersten Plänen erkennt man, dass bei der neuen Tagesstätte Kinder im Vordergrund stehen: Damit sie wie die Großen nach draußen schauen können, sind einige Fenster extra tief gesetzt. Für jede Spielgruppe gibt es einen eigenen Raum, außerdem eine Kinderküche zum gemeinsamen Kochen und ein Bewegungszimmer für Sportangebote. In einer Großküche bereitet Fachpersonal täglich frisches Essen zu und bedient sich dafür an Kräutern aus dem Spielgarten. Sogar ein Familienzentrum ist vorgesehen, um mit Eltern ins Gespräch zu kommen und Netzwerke zu fördern. »Uns ist es besonders wichtig, kindgerechte Welten zu gestalten«, erklärt Heinz Riering, Abteilungsleiter Planung und Neubau. »Deshalb legen wir bei der Planung auch Wert darauf, dass die Kinder sich in dem neuen Haus wohlfühlen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen können. Kinderbetreuung gewinnt schon allein aufgrund veränderter Arbeits- und Lebenswelten an Bedeutung. Hinzu kommt unsere heterogene Gesellschaft, die einen inklusiven, auf Chancengleichheit beruhenden Ansatz erfordert.«

Geplant sind drei miteinander verbundene Gebäude, die behutsam in eine bestehende Parkanlage eingebettet werden. Pro Haus finden sich zwei gleichaltrige Gruppen. So können die Erzieher auf Bedürfnisse der jeweiligen Entwicklungsstufen optimal eingehen. Zweijährige Kinder haben zum Beispiel einen Schlafraum für ihre Mittagsruhe und sind vom lauten Bewegungsraum gut abgeschirmt. Auch eine ausgewogene Licht- und Raumgestaltung spielt bei der Planung eine wichtige Rolle, ebenso wie Raumluft, Sicherheit, Barrierefreiheit und Hygiene. Ein Träger für die KiTa ist bereits gefunden: Querbeet möchte von der Carl-Katz-Straße in die neuen Räumlichkeiten ziehen. Geplanter Baubeginn ist im Herbst 2020, zwei Jahre später sollen die Kinder ihre neue KiTa erobern.



»Mit dem Bau von KiTas und Schulen beschäftigten wir uns bereits in der Vergangenheit. Künftig wird der Bereich der Bildungsimmobilien weiter ausgebaut und als eigenständiges Produktsegment stärker in unseren Fokus rücken«, erläutert Bernd Botzenhardt.

Home of two creatives

Kreatives Paar mit Liebe zum *Detail*

Sie sind Mitte Zwanzig, hoch kreativ und handwerklich begabt – eine gute Mischung, um sich ein schönes Zuhause einzurichten. Das können Kristina und Dennis, die Köpfe hinter dem Instagram-Account home of two creatives, wirklich gut. Hier stellen sich die ehemaligen Bremer vor.

»Boden neu verlegen? Kein Problem. Küche einbauen? Easy! Ob wir professionelle Handwerker sind? Nein. Heutzutage gibt es doch für alles Tutorials. Wir sind Kristina Hader, selbstständige Fotografin, Art Direktorin und Interior Fanatikerin und Dennis Vogt, selbstständiger Filmmacher und begeisterter Heimwerker mit Passion für Smart Home.

Unsere kreativen Ideen in Sachen Einrichtung möchten wir teilen – deshalb starteten wir vor einem Jahr mit unserem Instagram-Account. Damals wohnten wir in einer Bremer Altbau-Wohnung und dokumentierten die Umgestaltung. Wir entfernten Wände, bauten eine neue Küche ein und schliffen den alten Dielenboden. Ein alter Schreibtisch wurde zur Kochinsel und überall standen Trockenblumensträuße, die wir auch auf Bremer Märkten verkauften.

Seit wenigen Monaten leben wir nun in unserem absoluten Traum: ein Landhaus neben einer Windmühle im Bremer Speckgürtel. Zimmer für Zimmer werden wir hier komplett neu gestalten. Auch wenn wir beide keine professionelle Vergangenheit im Bau haben, werden wir versuchen, alles selbst zu machen. Für uns ist das



Mit dem Landhaus neben einer Windmühle erfüllt sich das kreative Paar einen Traum





Kristina und Dennis sind die Köpfe hinter
home of two creatives

Projekt weit mehr, als nur eine Baustelle. Hier können wir unser Zuhause komplett nach unseren Vorstellungen verwirklichen. Im Sommer werden wir uns dem Garten widmen, uns Hund und Hühner adoptieren und viel Obst und Gemüse anbauen. Auch die Windmühle hat für uns eine große Bedeutung, da wir sie für unsere Workshops im Binden von Blumenkränzen oder im Sticken mit der Punch Needle nutzen möchten.

*Kristina und Dennis haben für uns
eine Gästewohnung in Kattenturm eingerichtet.
Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 14–15.*

Wenn ihr neugierig seid, wie unser Projekt vorangeht, dann schaut gerne bei Instagram und YouTube vorbei. Dort zeigen wir den kompletten Prozess und geben Einblick in den Alltag als kreatives Paar. Wir können es kaum erwarten, euch bald mehr von uns und unserem Landhaus zu präsentieren.«

*Liebe Grüße
Kristina & Dennis*



Was war los in den Sozialen Medien?

Umfrage bei Instagram

Bremer verraten ihre Lieblingscafés

Wir wollten wissen: Was sind die Lieblingsorte unserer Follower, wo trinken sie am liebsten ihren Kaffee oder genießen ihren Feierabend-Cocktail? Die vielen inspirierenden Tipps möchten wir hier nicht vorenthalten. Vielleicht ist ja ein neuer Geheimtipp dabei?



Jennifer aus Findorff

»Eindeutig die **Lilie** in Bremen Findorff. Als ich vor 6 Jahren nach Bremen gezogen bin, ist die Lilie zu meinem Lieblingsrestaurant geworden. Es ist dort urig und gemütlich und lädt zum Essen, Trinken und geselligen Beisammensein ein. Wer nach Bremen kommt, muss zumindest einmal in der Lilie gewesen sein, denn sie hat ihren ganz eigenen Charme und wirkt durch ihre ganz eigene stylische Art »Hip«, aber nicht überladen oder überdreht.«

Alina aus Gröpelingen

»Ein absoluter Geheimtipp: **Falafel König** in der Lindenhofstraße. Hier gibt es die besten Falafel Bremens – besser als im Viertel und vor allem günstiger. Ebenfalls in der Lindenhofstraße befindet sich **Libertys**, ein Burgerladen, welcher im Stil eines amerikanischen Diners eingerichtet ist. Die Auswahl ist super und die Preise ebenfalls. Ein toller Lieferservice ist **TEIG & ZEUG** in der Heidbergstraße, dort gibt es super leckere Pizzen zum Abholen oder liefern lassen.«

Jana aus der Neustadt

»Mein Lieblingsplatz in der Bremer Neustadt ist der letzte Tisch rechts, mit Blick auf den ruhigen Hinterhof, im **Café Frieda**. Das légère und entspannte Ambiente im Künstlercafé inspiriert zu neuen, kreativen Taten, während man verträumt seinen Kaffee schlürft und sich ein Stück selbst gebackene Torte gönnt.«

Olaf aus Obervieland

»Die **Kaffee Mühle** am Wall. Im Sommer eine schöne Terrasse mit herrlichem Blick in die Umgebung. Drinnen super Atmosphäre. Egal ob Frühstück, zum Kaffee am Nachmittag oder so zwischendurch.«

Mischa aus Huchting

»Mein Lieblingsplatz ist im Park links der Weser mit Blick in die Wiesen, dort ist viel Raum und ich kann dort alles machen. Ob joggen, spazieren gehen, meditieren, Picknicken etc. Mein Lieblingscafé ist das **Yellow Bird** in der Neustadt in der Pappelstraße. So so schön und ein absoluter Lieblingsplatz. Von Grolland aus sind es 10 Min. bis in die Stadt. Ich habe Land und Natur in der Stadt vereint. Das ist großartig und ich schätze es sehr.«



Sarah aus Schwachhausen

»Ich mag das **Hafen Casino** in der Überseestadt. Hausmannskost, nette Bedienung und häufiger mal Livemusik. Mehr braucht es nicht zum glücklich sein. Außerdem gefällt mir, dass es schon lange existiert und dort alt und jung zusammen kommt.«

Lena aus der Neustadt

»Zuerst einen kleinen Spaziergang am Werdersee und den vielen Vögeln beim Gleiten über das Wasser zusehen, dann einen Bummel durch die Pappelstraße und die Menschen auf sich wirken lassen und im wunderschönen **Pour Pour** Kaffee trinken (wunderbares Café, welches viel zu wenige Menschen kennen). Zum Abschluss zum **Zedern Imbiss** und etwas schmausen. Dort gibt es die besten Falafel in Bremen und auch alles andere schmeckt absolut fabelhaft! Beim Warten gibt's immer ne Falafel umsonst. Wer noch Bock auf einen Drink hat, unbedingt ab zum **Papp!**«

Christine aus Walle

»Die **FÜR ELISE KAFFEEBAR** ist ein super kinderfreundliches Café mit toller Spielecke und leckerem Kaffee. Das Angebot ist vielfältig und vieles handgemacht. Es ist noch Individualität und die persönliche Note im Kaffee oder Tee zu finden. Nur zu empfehlen.«



Esther aus Schwachhausen

»Im Gete-Viertel liebe ich neben den wunderschönen Häusern und Straßen vor allem die traditionellen Straßenflohmärkte, die im Sommer stattfinden. So verwandelt sich zum Beispiel die Straßburger Straße einmal im Jahr zu einem großen Fest: Vor jedem Haus finden sich Stände und man kann tausend Dinge bestaunen und kleine Schätze entdecken. Manche Nachbarn verkaufen auch Getränke, Waffeln oder Kuchen und so duftet die ganze Straße nach frisch gebackenen Waren.«

Linda aus Bremen-Mitte

»Das **Café Sylvette** in der Kunsthalle ist eine tolle Alternative zu den bekannten, häufig überfüllten Cafés im Viertel – mit leckerem Kaffee aus Bremen und selbstgebackenem Kuchen! Beim Flohmarkt auf der Bürgerweide im Sommer wird man immer fündig ;-) und ab und zu gibt es auch süße, kleinere Flohmärkte, z. B. im Fehrfeld oder im Kukoon. In der **Heldenbar** im Viertel kann man abends wunderbar was trinken gehen und jeden zweiten Mittwoch findet eine Quiznight statt!«

FOLGEN SIE UNS



brebau.de

Mein
ZUHAUSE

Unsere Musterwohnungen

Fast wie im
eigenen
Zuhause





Unsere Musterwohnungen bleiben meist nur kurz eingerichtet

Im Wohnzimmer steht ein Sofa mit bunten Kissen, eine Woldecke fällt locker über die Lehne. Auf dem Kinderzimmerboden liegen wild verteilt bunte Bauklötze. Und in der Küche steht frisches Obst bereit, daneben ein Messer und ein Schneidebrett. Alles sieht so aus, als würde hier eine Familie wohnen. Tatsächlich lebt hier (noch) niemand, aber es fällt leicht, sich sein Zuhause in diesen vier Wänden vorzustellen.

Ganz ohne Möbel und Farbe an den Wänden fällt es Interessenten mitunter schwer, das Potenzial einer Wohnung zu erkennen. Um ihnen einen lebhafteren Einblick vermitteln zu können, richtet die BREBAU deshalb exemplarische Musterwohnungen ein und organisiert offene Besichtigungen am Wochenende.

Home Staging ist der offizielle Begriff für diese temporäre Einrichtung, die vor allem bei Eigentumsobjekten eingesetzt wird. Aber auch für Mietwohnungen hat diese Art der Präsentation Vorteile: »Wir möchten die Fantasie künftiger Mieter anregen und ihnen ein sicheres Gefühl für Raumgröße geben«, sagt Thomas Tietje. »Bei der Besichtigung können sich Interessenten besser vorstellen, welche Möbel in die Räume passen und wie sie ihr neues Zuhause wohnlich gestalten können.« Jede Wohnung ist individuell, auch wenn viele Möbel immer wieder verwendet werden. Sie stammen vom Möbelhaus oder vom Flohmarkt.

Lange bleibt eine Musterwohnung meist nicht möbliert. »Oft richten wir die Räume nur für ein Wochenende ein, um Interessenten einen exemplarischen Einblick für andere Wohnungen im Gebiet zu geben«, so Thorsten Schäper, Abteilungsleiter Kaufmännisches Bestandsmanagement. Nach der offenen Besichtigung wird die Wohnung für zukünftige Mieter geräumt, die dann ihr eigenes Sofa aufstellen.

Wer momentan auf Wohnungssuche ist, bekommt auf unserem Facebook- und Instagram-Kanal (@brebau.bremen) aktuelle Infos zu anstehenden Besichtigungsterminen.



Ob Wohnzimmer, Küche oder Kinderparadies – eingerichtete Wohnungen fördern die Vorstellungskraft



Tor zur Ostsee

Entspannen in Travemünde

Ostseewind, feiner Sandstrand und dicke Pötte – so präsentiert sich das Ostseeheilbad Travemünde. Geprägt vom historischen Ortskern und der kilometerlangen Strandpromenade sind es besonders die großen Fähren in skandinavische Länder, die Besucher faszinieren. Ein idealer Ort, um mal wieder richtig zu entspannen.



Unser Tipp für eine kurze Auszeit

Das Hotel aja in Travemünde liegt direkt am Sandstrand, sodass Sie bereits beim Aufwachen den freien Blick auf die Ostsee genießen. Im großen Spa-Bereich können Sie im Innen- und Außenpool Ihre Bahnen ziehen oder in einer von vier Saunen entspannen. Für Familien mit kleinen Kindern gibt es einen Extrabereich, in dem sich die Kleinsten im Kinderpool austoben oder die Textilsauna testen können. Zusätzlich werden Schwimmkurse angeboten und wer möchte krönt diese mit einem Schwimmbzeichen.



Im NIVEA Haus werden die Gäste bei Body- und Beauty-Anwendungen verwöhnt. Ein besonderes Angebot des aja Resorts sind die sogenannten »Wunschefüller«: Ob Bootsfahrten auf der Trave oder Stand-up-Paddling, hier findet jeder Gast sein maßgeschneidertes Urlaubsprogramm.



Pssst ...

Wenn Sie Lust auf einen Kurzurlaub mit Entspannungsgarantie haben, dann machen Sie doch bei unserem Gewinnspiel auf der Rückseite mit. Wir drücken Ihnen die Daumen!

Zuerst am Strand spazieren und dann schwitzen in der Sauna – im aja Travemünde kann man seine Seele baumeln lassen

Rezepttipps unserer Leser

Zutaten

Für den Teig:

4 Eier
200 g Zucker
200 g Grieß
170 g Blaumohn
250 g Sonnenblumenöl

Für die Füllung:

250 g Magerquark
2 TL San-apart
400 g Sahne
4 TL San-apart
Kokosraspeln für die Deko

Für den Sirup:

200 g Zucker
200 g Wasser
Ein paar Tropfen Zitronensaft



Guten Appetit
wünscht
Gülnur Celik
aus Arsten

Mitmachen und Prämie sichern!

Senden Sie Ihr Rezept an
machmit@brebau.de.

Bei Veröffentlichung gibt es
25 Euro als Dankeschön!

Schicken Sie uns

- Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie man das Gericht einfach nachkochen oder nachbacken kann
 - Ein ansprechendes Foto von dem Gericht in hoher Auflösung
 - Ihren Namen und den Stadtteil, in dem Sie wohnen
 - Wenn Sie möchten, ein Foto von Ihnen
 - Ihre E-Mail-Adresse, damit wir uns im Falle einer Veröffentlichung mit Ihnen in Verbindung setzen können

Bei Veröffentlichung wird Ihr Rezept zusammen mit Ihrem Namen und dem Stadtteil, in dem Sie wohnhaft sind sowie ggf. mit dem Foto von Ihrer Person, das Sie mitgeschickt haben, abgedruckt. Eine Veröffentlichung außerhalb des Kundenmagazins findet nicht statt.

Rezepttipp

Türkischer Mohnkuchen

- Zuerst den Sirup herstellen: dafür Zucker und Wasser vermischen und ca. 2 Min. köcheln lassen, Zitronensaft hinzufügen und kühl stellen.
- Backofen auf 170°C Ober-/Unterhitze vorheizen.
- Eier und Zucker cremig rühren. Öl, Blaumohn und Grieß hinzufügen und kurz verrühren. Den Teig in einen vorbereiteten Teigrahmen füllen und ca. 40 Min. backen. Den Kuchen aus dem Ofen nehmen und mit einem Zahnstocher einige Löcher hineinstechen. Sofort den kalten Sirup auf den heißen Kuchen gießen und komplett abkühlen lassen – am besten für eine Stunde im Kühlschrank, damit der Sirup komplett eingezogen wird.
- Quark mit San-apart verrühren. Sahne ebenfalls mit San-apart steif schlagen und unter die Quarkmasse heben. Diese auf dem Kuchen verteilen und nochmals mindestens vier Stunden kühlen. Mit Kokosraspeln bestreut servieren. Fertig!

Basteltipp zu Ostern

Häschen klein...

So viele schöne Ostereier! Wer hat die wohl versteckt? Wahrscheinlich deine süße Mini-Osterhasen-Schar! Je mehr Hasen, desto mehr Eier, oder? Also schnell zu Korken und Pinsel greifen und kleine Osterhasen basteln!

1 ANMALEN

Stecke vorsichtig einen Zahnstocher in den Boden des Korken. Jetzt hast du einen praktischen Haltegriff, um den kleine Hasenkörper weiß anzupinseln. Zum Trocknen kannst du den Hasen irgendwo hineinstecken, zum Beispiel in einen Apfel - der lässt sich nach dem Basteln prima knabbern.

2 LAUSCHER SCHNIPSELN

Falte dein buntes Innenohrpapier und male ein einzelnes Innenohr drauf. Das schneidest du aus. Durch die doppelte Lage hast du gleich zwei Innenohren. Das Gleiche machst du mit dem weißen Papier - nur sollten die Ohren hier

größer ausfallen. Schließlich klebst du die Innen- auf die Außenohren.

3 AUGEN UND NASE

Ist der Korken schon trocken? Dann kannst du vorsichtig eine Schnuffelnase und ein paar Augen drauf malen.

4 OHREN ANKLEBEN

Zeit, die Lauscher aufzustellen: Klebe die Ohren am Hinterkopf fest, so dass das bunte Ohreninnere nach innen zeigt. Fertig ist dein erster Osterhase! Das ging ziemlich schnell, oder? Dann kommt gleich der nächste dran!



Du brauchst

- Flaschenkorken (Sektorkorken haben eine besonders schöne Form)
- weiße Farbe
- weißes Papier
- buntes Papier (für die Ohren)
- schwarzer und rosa Filzstift
- Zahnstocher

Tip

Dank der Zahnstocher kannst du prima mit den Hasen spielen. Wenn du sie lieber irgendwohin stellen möchtest, kannst du den Zahnstocher einfach rausziehen.



Kontakt



Tel. 0421 34 96 20



info@brebau.de

SOS

Zentrale Notdienstnummer
Tel. 0421 3496272

Nur außerhalb unserer Öffnungszeiten

Alle Kontakte unter
www.brebau.de
www.orion-hausverwaltung.de



BREBAU GmbH

Schlachte 12–14

28195 Bremen

Mo bis Do: 9.00–17.00 Uhr

Servicebüro

Hammersbecker Straße 61

28755 Bremen

Di: 9.00–12.30 Uhr,

13.30–17.00 Uhr

Servicebüro

Helsingborger Straße 2a

28719 Bremen

Do: 9.00–12.30 Uhr,

13.30–17.00 Uhr

Servicebüro

Greifswalder Straße 1

28239 Bremen

Mi: 8.00–12.30 Uhr,

13.30–16.00 Uhr



Absender:

.....
Vor- und Nachname

.....
Straße und Hausnummer

.....
Postleitzahl und Ort

.....
E-Mail

Bitte
freimachen!

BREBAU
Gewinnspiel
Schlachte 12–14
28195 Bremen

Mitmachen lohnt sich

Gewinnspiel



A

Leuchtturm

B

Muschel

C

Kirche

Was ist das Wahrzeichen von Travemünde?

2 Nächte in
Travemünde
inkl. Spa-Nutzung
und Frühstück

Viel Glück beim Mitmachen!

Auch in dieser Ausgabe haben wir ein Gewinnspiel für Sie vorbereitet. Mit etwas Glück gewinnen Sie 2 Nächte für 2 Personen im DZ Meerblick des aja Travemünde inkl. Spa-Nutzung und Frühstück bei eigener Anreise abhängig der Verfügbarkeit.

Die Lösung und Ihre Kontaktdaten senden Sie bitte per Post an die BREBAU.

Meine Antwort lautet:

A Leuchtturm

B Muschel

C Kirche

Einsendeschluss ist der 17. April 2020

Die Gewinner werden unter allen richtigen Antworten ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BREBAU sowie deren Angehörige dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
BREBAU GmbH
Schlachte 12–14
28195 Bremen

Redaktion: Mareike Umlandt

Gestaltung und Verlag:
Carl Ed. Schünemann KG

Fotos: aja Resorts (S. 16, 20), Architekten FSB (S. 8), @oatawa-stock.adobe.com (S. 13), @mstein-stock.adobe.com (S. 16), Bildplantage 13 (S. 3, 15), Lilie (S. 12), Yellow Bird (S. 13), FÜR ELISE KAFFEEBAR (S. 13), Yannik Gärtner (S. 19), Marcus Greupner (S. 4), Kristina Hader (S. 10–11, 14–15), hinrichs:grafikdesign (S. 5, 6), Kinderzeitung (S. 18), Annica Müllenberg (S. 4), Irina Neumann (S. 2), Nostra Foto (S. 1, 9), Dennis Uygun (S. 2, 3)

Anregungen bitte an:
m.umlandt@brebau.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion. Irrtümer vorbehalten.

